Hansestadt Wipperfürth **M/2016/716**
Der Bürgermeister **TOP 1.9.3**

I - Jugendamt / Jugendzentrum

Sachstandsbericht Jugendpflege

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	Ö	09.03.2016	Kenntnisnahme

Im Bereich Jugendpflege können für Jugendfahrten, Bildungsveranstaltungen und Jugendpflegematerial beim Jugendamt Wipperfürth jeweils bis zum 30.04. eines Jahres Zuschüsse für das betreffende Jahr beantragt werden. Seit diesem Jahr können die Formulare dazu über die Homepage der Hansestadt Wipperfürth herunter geladen werden.

Antragsberechtigt laut Richtlinien sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe nach § 74 KJHG. In Ausnahmefällen können auch Maßnahmen nicht anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gefördert werden, sofern diese Förderung nicht dauerhaft geschieht.

Bisher ist im Jahr 2016 für den Bereich Jugendfahrten und Bildungsveranstaltungen jeweils 1 Antrag gestellt worden, für Jugendpflegematerial liegt noch kein Antrag vor. Erfahrungsgemäß werden bis Antragsschluss noch zahlreiche Anträge eingehen.

Die „Veranstaltungen des Jugendamtes“ umfassen die unterschiedlichsten Arten von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche mit verschiedensten Kooperationspartnern.

An dieser Stelle seien einige Veranstaltungen erwähnt, die für dieses Jahr in Planung oder bereits gelaufen sind. Am 04. Februar fand, wie jedes Jahr, in Kooperation mit Polizei, Ordnungsamt, etc. die Jugendschutzkontrolle an Weiberfastnacht statt.

Vom 21. bis 26. März 2016 (1. Osterferienwoche) haben wieder 20 Jugendliche die Möglichkeit an einer Schulung zum Erwerb einer JugendleiterInnen-Card (JuLeiCa) teilzunehmen. Die JuLeiCa berechtigt Jugendliche ab 16 Jahre Kinder und Jugendliche in der verbandlichen und offenen Jugendarbeit zu betreuen. Diese Schulung findet auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit den Jugendämtern Radevormwald und Gummersbach statt.

In den Sommerferien steht das umfangreiche Programm des Ferienspaßes den Kindern und Jugendlichen wie jedes Jahr zur Verfügung. In diesem Rahmen wird, unter vielem anderen auch, als Ablösung für das „Internationale Zirkuscamp“ der letzten Jahre, eine kleinere Variante in Kooperation mit Surgères in Wipperfürth stattfinden. Zum zweiten Mal schon haben 30 Wipperfürther und 15 Kinder aus Surgères die Möglichkeit unter dem Motto „Die Gaukler kommen in die Stadt“ vom 18. bis 22. Juli 2016 das Zirkusleben kennen zu lernen.

Außerdem gibt es in diesem Jahr auch wieder die „Lernfußballschule“ für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahre. Bei diesem Angebot des Jugendamtes in Kooperation mit der Deutschen Fußball-Akademie (DFA) haben bis zu 100 Kinder die Möglichkeit vier Tage intensives Fußballtraining in kleinen Gruppen zu zehn Kinder je TrainerIn zu erleben.

Seit einigen Jahren bietet das Jugendamt auf Anregung des Kinder- und Jugendparlaments in den Ferien einen Workshop des Trendsports „Le Parkour“ an. Studenten der Sporthochschule Köln konnten als TrainerInnen engagiert werden. Diese üben im zweitägigen Training mit den Jugendlichen, wie es gelingt, durch Körperbeherrschung Hindernisse zu überwinden.

Der Weltkindertag in diesem Jahr wird am Donnerstag, den 22. September 2016, wie gewohnt im großen Rahmen mit Beteiligung vieler Schulen, Kindergärten, Vereine und Institutionen auf dem Marktplatz stattfinden.

Durch die freundliche Unterstützung des Partnerschaftskomitees Surgères sind in den letzten Jahren Kontakte zwischen dem Jugendamt/Jugendzentrum Wipperfürth zum dortigen „Centre d` Animation Cantonal (CAC)“, vergleichbar der hiesigen Jugendpflege, entstanden. Wie in den vergangenen Jahren wird es auch dieses Jahr eine Jugendfahrt zur französischen Partnerstadt Surgères geben. Mit 32 Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren werden wir an der Herbstfahrt des Partnerschaftskomitees vom 7. bis 11.Oktober 2016 teilnehmen, um weitere Kontakte aufzubauen. Die Fahrten in den letzten Jahren waren ein voller Erfolg.

Das bisherige bewährte Angebot der „Kinderwerkstatt“ wird aufgegriffen und ausgebaut. Die Kinderstadt wird vom 17. bis 22. Oktober 2016 in der Konrad-Adenauer Hauptschule in Wipperfürth durchgeführt. Die bereits bestehenden, langjährigen Kooperationen mit den Einrichtungen der „Offenen Ganztagsgrundschulen“ (OGS) werden fortgeführt und im Rahmen der „sicheren Ferienbetreuung“ gefestigt.
Um die angedachten 100-120 Kinder in der Kinderstadt entsprechend zu betreuen, bedarf es ca. 50 Betreuerinnen und Betreuer.
Die Wipperfürther Kinderstadt soll ein inklusives Großprojekt für Kinder von sechs bis zwölf Jahren sein und wird mit dem Projekt Kinderdorf Hückeswagen kooperieren, das dort schon zweimal erfolgreich durchgeführt wurde.
Die teilnehmenden Kinder werden zu Bürgerinnen und Bürgern der Kinderstadt mit entsprechenden Pflichten und Privilegien. Hierbei experimentieren sie mit verschiedenen Rollen. Sie schlüpfen in die Positionen von Bürgermeister, Bankiers, Stadträte, Postboten, Sportlern, Köchen, Stadtführern und Medienexperten. Die Kinder sind in ihrer Rolle als Bürgerinnen und Bürger die entscheidenden Handlungsträger und leiten das Geschick innerhalb der Kinderstadt.

Am 11. Dezember 2016 (2. Advent) zeigt das Jugendamt in Kooperation mit dem Wittener Kinder- und Jugendtheater das Theaterstück „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“.

Im vergangenen Haushaltsjahr 2015 konnten für die drei Förderbereiche Jugendfahrten, Jugendpflegematerial und Bildungsveranstaltungen der „Freien Träger“ folgende Maßnahmen gefördert werden. Aus Gründen der Haushaltskonsolidierung war nur eine 90% Bezuschussung aller Anträge, die den Richtlinien entsprachen, möglich (Anlage 1).

Anlagen:
Anlage 1 – Statistik Jugendpflege
Anlage 2 – Aktenplan Jugendfahrten 2015
Anlage 3 – Aktenplan Jugendpflegematerial 2015
Anlage 4 – Aktenplan Bildungsveranstaltungen 2015